HOCHBEGABUNG

Ist mein Kind hochbegabt? Diese elf Anzeichen könnten darauf hinweisen

von **Katharina Hoch** 05. Juli 2025 • 19:29 Uhr • 2 Min.

Kinder mit Hochbegabung stellen oft schon früh sehr komplexe Fragen oder wollen wissen, wie bestimmte technische oder naturwissenschaftliche Zusammenhänge funktionieren

© Westend61

Artikel anhören

Eine Hochbegabung kann Eltern vor Probleme stellen – sie bietet aber auch große Chancen. Diagnostikerin Diana Haese erklärt, wie man feststellt, ob ein Kind hochbegabt ist.

Diagnostikerin Diana Haese beschäftigt sich seit Jahren mit hochbegabten Menschen. Diese Checkliste wurde nach ihren Angaben zusammengestellt und dient als Orientierung. Schon das deutliche Erkennen eines einzelnen Punktes kann auf eine (Teil-)Begabung hinweisen, denn Hochbegabung zeigt sich nicht immer in allen Bereichen gleichzeitig.

INTERVIEW

Hochbegabt und überfordert? Warum viele kluge Kinder in der Schule scheitern

Wenn Sie mehrere dieser Anzeichen bei Ihrem Kind beobachten, kann ein professioneller Test sinnvoll sein, um Ihr Kind gezielt zu fördern und Unterforderung zu vermeiden. Es ist daher ratsam, lieber einmal mehr testen zu lassen, als das Potenzial des Kindes zu übersehen.

© privat

Zur Person

Diana Haese, Jahrgang 1979, hat einen Master für Begabtenforschung und -förderung und ist Gründerin sowie Inhaberin des Begabtenzentrums mit Standorten in Berlin, München und Grevenbroich. Sie und ihr Team haben bisher rund 70.000 IQ-Tests mit Kindern und Erwachsenen aus 27 Ländern durchgeführt

Elf Anzeichen, die auf eine Hochbegabung hindeuten

1. **Auffällig frühe und differenzierte Sprachentwicklung**
   Ein hochbegabtes Kind spricht häufig deutlich früher und komplexer als Gleichaltrige. Es verfügt über einen ungewöhnlich großen Wortschatz und verwendet bereits in jungem Alter Redewendungen, Ironie oder sogar Fachbegriffe, die für sein Alter eigentlich untypisch sind. Im Gespräch mit Erwachsenen wirkt es oft, als säße ein kleiner Erwachsener vor einem.
2. **Herausragendes logisches Denken**
   Kinder mit Hochbegabung stellen oft schon früh sehr komplexe Fragen, etwa warum ein Flugzeug mit Auftrieb und Schubkraft fliegt, oder wollen wissen, wie bestimmte technische oder

naturwissenschaftliche Zusammenhänge funktionieren. Sie zeigen ein großes Interesse an dem "Warum" hinter den Dingen und können diese Zusammenhänge auch erstaunlich gut erklären und nachvollziehen.

3. **Überdurchschnittliche Gedächtnisleistung**
   Ein weiteres Anzeichen ist die Fähigkeit, sich Fakten, Zahlen oder Details schon nach einmaligem Hören zu merken. Hochbegabte Kinder lieben Spiele, bei denen Wissen abgefragt wird, wie zum Beispiel Quartetts oder andere Wissensspiele. Sie hören einmal etwas und können es meist sofort wiedergeben.

4. **Sehr hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit**
   Hochbegabte Kinder verstehen neue Inhalte extrem schnell und benötigen kaum Wiederholungen, um etwas zu begreifen. Während andere Kinder mehrere Anläufe brauchen, reicht ihnen oft eine Erklärung.

5. **Auffällige Beobachtungsgabe**
   Kinder mit Hochbegabung bemerken kleinste Veränderungen in ihrer Umgebung und beobachten Menschen sowie Situationen sehr genau. Sie fallen dadurch auf, dass sie Details bemerken, die anderen entgehen.

6. **Emotionale und soziale Feinfühligkeit**
   Viele hochbegabte Kinder können sich sehr gut in andere Menschen hineinversetzen und zeigen ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen sowie eine hohe soziale Kompetenz. Sie sind oft sehr sensibel für die Gefühle und Stimmungen anderer.

7. **Kreativität und originelle Problemlösung**
   Hochbegabte Kinder finden häufig ungewöhnliche oder besonders kreative Lösungen für Probleme. Sie tüfteln gerne an Geschicklichkeitsspielen oder denken sich eigene Spiele und Lösungen aus.

8. **Perfektionismus und hoher eigener Anspruch**
   Ein weiteres typisches Merkmal ist, dass hochbegabte Kinder Aufgaben besonders gut oder sogar perfekt lösen möchten. Sie setzen sich selbst hohe Ziele und zeigen oft einen ausgeprägten Ehrgeiz.

9. **Schnelle Langeweile und Unterforderung**
   In Schule oder Kindergarten wirken Hochbegabte oft gelangweilt. Mädchen ziehen sich dann häufig zurück, während Jungen eher als "Klassenclown" auffallen. Für die Kinder fühlt es sich an, als säße man als Deutscher in einem Deutschkurs in China und müsste die Sprache, die man schon beherrscht, von vorn lernen. Die Kinder

schalten dann sehr schnell ab und zeigen manchmal Verhaltensweisen wie Verträumtheit, Hyperaktivität oder Zurückgezogenheit, die mit ADHS verwechselt werden können.

10. **Orientierung an älteren Kindern oder Erwachsenen**
    Hochbegabte Kinder suchen häufig den Kontakt zu älteren Kindern oder Erwachsenen, weil sie sich mit Gleichaltrigen unterfordert fühlen und sich auf der kognitiven oder sprachlichen Ebene mehr Anschluss wünschen.

11. **Psychosomatische Beschwerden bei Unterforderung**
    Wenn ein Kind regelmäßig über Kopf- oder Bauchschmerzen klagt, besonders vor der Schule, und insgesamt unglücklich oder zurückgezogen wirkt, kann das ein Hinweis auf Unterforderung sein.

Hochbegabung Kinder Eltern Schule Kindergarten ADHS

Mehr zum Thema